



# Ideen um den Menschenrechtsweg

Gruppe Brücken

Zusammengestellt von Helen Streun und Matthias Zürcher

## Ideen um den Menschenrechtsweg

Liebe Unterrichtende

Der Menschenrechtsweg kann voraussichtlich bis Ende 2010 begangen werden.

Es würde uns freuen, wenn die Menschenrechte im Unterricht an möglichst vielen Schulen in möglichst vielen Klassen (weiterhin) ein Thema sein könnten.

Die folgenden Materialien sind im Rahmen des Projekts „Gemeinsam Brücken bauen!“ von Herbst 2002 bis Herbst 2004 im Raum Interlaken entstanden. Sie können über die Gruppe Brücken bezogen und als Starthilfe ins Thema „Menschenrechte / Kinderrechte“ gebraucht werden:

- ▶ Audio CD Klartext
- ▶ CD-Rom mit Memory-Spiel zum Weg der Menschenrechte
- ▶ Broschüren zum Menschenrechtsweg in Deutsch, Englisch und Französisch
- ▶ Ideenliste
- ▶ Kopiervorlagen

Nun wünschen wir viel Spass mit den Menschenrechten.  
Wir haben uns bewusst auf eine kleine Auswahl von Ideen beschränkt.  
Für Anregungen und Vorschläge sind wir dankbar.

Mit lieben Grüssen und guten Wünschen

Für die Gruppe Brücken  
Helen Streun und Matthias Zürcher

### **Kontakt:**

Gruppe Brücken – Spielmatte 37 – 3800 Unterseen  
T: 033 823 10 69 – F: 033 823 10 73 – [info@bruecken.ch](mailto:info@bruecken.ch) – [www.bruecken.ch](http://www.bruecken.ch)

## Ideenliste:

### Sprache/ Lebenskunde:

Alltagsszenen spielen Schulleitbildarbeit	a 1
Fremdsein Skulpturen	a 2
Sprüche klopfen	a 3
Bilderkärtchen zuordnen	a 4
Menschen interviewen CD-Rom mit Memory-Spiel	a 5
Parcours	a 6

### BG

- Collage herstellen zu den Menschenrechten
- Schminken als Unbekannte, Reaktionen testen
- Graffiti zeichnen zu den Menschenrechten

### Im Fremdsprachenunterricht und in der Musik

können die Audio CD (einige Liedtexte sind Englisch), die CD-Rom (Modus in Fremdsprachen) und die verschiedenen sprachigen Broschüren benutzt werden.

### NMM

Ungewohnte Gewürze raten. Fremde Gerichte kosten und kochen.

## a 1

### Alltagsszenen spielen

als Partnerarbeit oder in kleinen Gruppen darstellen, wie sich Menschen begegnen, mögl. Einstieg

Szene 1

#### am Kiosk

Der Aushänger der Tageszeitung ist: „Keine Erleichterte Einbürgerung für AusländerInnen der zweiten Generation“...

Szene 2

#### beim Sport

Man hört die Äusserung: „...null Deutsch nur Fussball spielen, das kann er...“

Szene 3

#### am Bahnhof

Eine Touristin sucht eine bestimmte Unterkunft, sie spricht die Landessprache nicht.

Szene 4

#### im Warenhaus

Ein Kind hat etwas mitlaufen lassen. Eine Kundin erteilt Ratschläge: „... sicher so ein Ausländer, man sollte...“ und weitere Personen kommentieren die Szene

Szene 5

#### im Jugendtreff

Es gibt Streit, weil immer der gleiche Musikstil läuft, der nicht allen passt.

Szene 6

#### in der Garderobe

Ein Kind schreit: „... und ausserdem stinkst du ...!“

Szene 7

#### auf dem Spielplatz

Es fällt der Satz: „ ... die Kinder treiben sich überall rum, die sieht man nie mit den Eltern...“.

Szene 8

#### auf dem Pausenplatz

„Hau ab und halt den Mund, du hast hier nichts zu sagen!“

### Schulleitbildarbeit

Das Schulleitbild mal unter dem Gesichtspunkt Menschen- und Kinderrechte mit den SchülerInnen diskutieren.

## a 2

### Fremdsein

als Einzel- oder Partnerarbeit zu den Kinderrechten/ Menschenrechten überlegen, erzählen oder aufschreiben, was dieser Tag noch alles für Schwierigkeiten bringt (Verständigung, Orientierung, Essen usw.). Dabei verfügt ihr leider nicht über magische Kräfte. **Mögl. Einstieg**

#### Szenario 1

Da wachte ich doch tatsächlich eines schönen Morgens im alten Rom auf und bereute bitter, dass ich nach der zweiten Lateinstunde aufgegeben hatte...

#### Szenario 2

Bei Zeus, ich musste ausgerechnet an einen griechischen Strand angespült worden sein. Mein Gepäck, mein Geld, meine Papiere... alles weg...

#### Szenario 3

Von wegen Kinderarbeit... wenn du im Traum als Sklave an den Pyramiden baust, sieht dein Tag anders aus...

#### Szenario 4

Nachdem die Beule an meinem Kopf sich nicht als ernsthafte Verletzung erwies und das Karussell, das sich dort drehte, langsam zum Stillstand kam, stand ich auf. Ich befand mich bei einer Schrifftafel. Die abgebildeten Zeichen waren mir völlig fremd. Die paar Franken in meiner Tasche waren wohl kaum anerkanntes Zahlungsmittel...

#### Szenario 5

Wieso musste der neue Freund meiner Mutter ausgerechnet aus ... (Frankreich, Türkei, England, Portugal, ...) kommen? Und jetzt sind wir also zu ihm in seine Heimat gezogen....

### Skulpturen

In Gruppen absprechen. Zu Musik gehen oder sich bewegen. Wenn die Musik stoppt, gemeinsam die besprochene Skulptur darstellen.

Skulpturen zu den Menschen- oder Kinderrechtsartikeln darstellen.  
Eventuell als Ratespiel für die Klasse.

Als Schattenspiel und / oder Pantomime ausbaubar.

## a 3

### Sprüche klopfen

Voraussetzung: Kinderrechte oder Menschenrechte kennen, als Einzel- oder Partnerarbeit zu den Kinderrechten/ Menschenrechten Sprüche, Reime zuordnen und selber ausdenken.

Beispiele:

Ein Kind aus Unterseen  
wollte auch zur Schule gehn

Ein Kind aus Wilderswil  
liebt das Baseballspiel

Eins zwei drei  
wir wollen frei

was ich weiss,  
das macht mich heiss

Maulkorb verteilen verboten

Hilfe für alle in Not

Alle Kinder haben gleiche Rechte

Jedem Kind sein Zuhause

Gesundheit macht reich

my home is my castle

Wer was lernt, hat mehr vom Leben

Vorsicht: Math könnte süchtig machen

Lieber aufgerufen werden,  
als nichts zu sagen haben

Gesundheit ist uns lieb  
und leider teuer

Mit Freunden zusammensein  
ist cool

Kinder dürfen nicht ausgebeutet  
werden

Kinder brauchen Schutz

Hier werden Kinder ernst genommen

Menschenrechte machen echte Menschen

## a 4

### **Bilderkärtchen zuordnen**

Zu zehn ausgewählten Kinderrechten Bilderkärtchen gestalten und dann von einer anderen Gruppe oder der Klasse zuordnen lassen.

#### **Die Zehn wichtigsten Kinderrechte:** (Zusammengestellt von unicef)

1. Das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung, unabhängig von Rasse, Religion, Herkunft und Geschlecht.
2. Das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.
3. Das Recht auf Gesundheit.
4. Das Recht auf Bildung und Ausbildung.
5. Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.
6. Das Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln.
7. Das Recht auf eine Privatsphäre und eine Erziehung im Sinne der Gleichberechtigung und des Friedens.
8. Das Recht auf sofortige Hilfe bei Katastrophen und Notlagen sowie Schutz vor Grausamkeit.
9. Das Recht auf eine familiäre Gemeinschaft, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause.
10. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung.

a 5

## **Menschen interviewen**

als Einzel- oder Partnerarbeit zu den Kinderrechten/ Menschenrechten an geeigneten Standorten PassantInnen befragen (ev. bei Tafeln z.B. Marktplatz). Die Erfahrung zeigt, dass die Menschen wenig Zeit haben, daher läuft es besser, wenn lediglich ein-zwei Fragen pro Person gestellt werden.

Beispiele:

Was möchten Sie zum Stichwort Kinderrechte sagen?

Denken Sie, dass es den Kindern in der Schweiz gut geht?

Was meinen Sie zur Meinungsfreiheit?

Welchem Menschenrecht wird Ihrer Meinung nach hier (in der Schweiz) zu wenig nachgelebt?

Arbeitslosigkeit ist für die Betroffenen ein echtes Problem, wie müssen wir da das „Recht auf Arbeit verstehen“?

Sind Ihnen arme Menschen in der Schweiz bekannt?

Was wäre für Sie das wichtigste Menschenrecht für diese Welt?

Haben Sie zur medizinischen Versorgung etwas zu sagen?

Werden alle Menschen gleich behandelt, was denken Sie?

## **CD-Rom**

Die CD-Rom mit dem Memory-Spiel ist nach der Begehung des Menschenrechtswegs sinnvoller einsetzbar, da sich Teile davon auf die Standorte der Menschenrechtstafeln beziehen. Selbstständig als Einzel- oder Partnerarbeit spielbar.

## a 6

### Parcours

Voraussetzung: Standorte mit Broschüre besuchen. Für Einzel-, Partnerarbeit oder kleine Gruppen einige Anregungen /Fragen zu ein paar Standorten.

#### Standort 3

Du stehst hier in der Nähe des ehemaligen Gefängnisses. Kannst du sagen, welche Artikel auf den Tafeln damit zu tun haben?

#### Standort 4

„Der Unterricht muss in der Grundschule ... sein.“ Ergänze.

#### Standort 6

In der Umgebung des Marktplatzes siehst du Hinweise, dass dieses Menschenrecht gelebt werden kann.

#### Standort 7

Das RAV hat mit dem Menschenrechtsartikel zu tun. Was heisst eigentlich RAV?

#### Standort 9

„Niemand darf in Sklaverei oder ... gehalten werden.“ Ergänze.

#### Standort 11

Du liest in diesem Artikel „... vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit...“ . Kannst du erklären, weshalb dies wichtig sein könnte?

#### Unterwegs

Frage jemanden, ob er oder sie die Tafeln schon gesehen habe. Vielleicht ergibt sich ein Gespräch, berichte.

#### Ein weiteres Menschenrecht

Nimm an, es gäbe ein weiteres Menschenrecht: „*Das Recht auf sauberes Trinkwasser*“. Könntest du diese neue Tafel in den Menschenrechtsweg einbauen, wo müsste sie stehen?

#### Unklar ?

Unter welchem Artikel kannst du dir noch nichts Genaues vorstellen?

#### !!!

Welcher Artikel hat dich am Meisten erstaunt / beeindruckt, weshalb?

#### ???

Welcher Artikel müsste neu aufgenommen werden?

Beachte beim Formulieren, dass er mit den bestehenden nicht im Widerspruch sein darf.